

ams gibt Termine der Multi-Project-Wafer-Runs für die Produktion von Analog-ICs in 2016 bekannt

Flächen- und leistungsoptimierte, durchgängig spannungsskalierbare Hochvolt-Transistoren nun auch für MPW-Teilnehmern verfügbar

Unterpremstaetten, Österreich (11. November 2015) -- Der Geschäftsbereich Full-Service-Foundry der ams AG (SIX: AMS), ein führender Anbieter von hochwertigen Analog-ICs und Sensoren, hat heute den aktualisierten Zeitplan für seinen schnellen und kosteneffizienten IC-Prototyping-Service, bekannt als [Multi-Project Wafer \(MPW\) oder shuttle run](#), für das Jahr 2016 angekündigt. Die Prototypenfertigung, bei der mehrere Designs verschiedener Auftraggeber auf einem einzigen Wafer vereint werden, bietet erhebliche Preisvorteile für Foundry-Kunden, da die Kosten für Wafer und Masken zwischen den Teilnehmern des jeweiligen MPW-Runs aufgeteilt werden.

Die vor kurzem eingeführten [spannungsskalierbaren Hochvolt-Transistoren](#) stehen nun auch den Teilnehmern der MPW-Runs zur Verfügung. Die durchgängig spannungsskalierbaren Transistoren, optimiert für eine Vielzahl an Drain-Source Spannungspegel (V_{DS}) von 20V bis 100V und mit deutlich niedrigerem Einschalt-Widerstand (R_{ON}), zeichnen sich - im Vergleich zu Standard-Transistoren - durch erheblich geringeren Flächenbedarf aus. Foundry-Kunden, die komplexe Hochvolt Analog- bzw. Mixed-Signal-Anwendungen entwickeln, profitieren von mehr Chips pro Wafer.

Das erstklassige MPW-Service von ams umfasst die komplette Palette an 0,18- μ m- und 0,35- μ m-Spezialprozessen. Um führende Halbleiterprozesstechnologien, -fertigung und -services im Analogbereich anbieten zu können, hat ams vier MPW-Runs im 0,18- μ m-CMOS-Prozess (C18) sowie vier MPW-Runs in seiner fortschrittlichen 0,18- μ m-Hochvolt-CMOS-Technologie (H18) mit 1,8V-, 5V-, 20V- und 50V-Transistoren vorgesehen. Für ihre 0,35 μ m Spezialprozesse werden 2016 insgesamt 14 Runs angeboten. ams' 0,35 μ m Hochvolt-CMOS-Prozessfamilie, optimiert für Hochvolt-Designs in automobil- und industrietechnischen Anwendungen, unterstützt 20V-, 50V- und 120V-Geräte sowie durchgängig spannungsskalierbare Transistoren. Der hochmoderne HV-CMOS-Prozess mit vollintegrierter EEPROM-Funktionalität sowie die 0,35- μ m-SiGe-BiCMOS-Technologie (S35) sind vollständig kompatibel zum CMOS-Basis-Prozess und runden das MPW-Serviceportfolio von ams ab.

Insgesamt bietet ams 2016 fast 150 MPW Starttermine an, ermöglicht durch langjährige Zusammenarbeit mit weltweit tätigen Partnerorganisationen wie [CMP](#), [Europractice](#), [Fraunhofer IIS](#) und [Mosis](#).

Kunden aus dem asiatischem Raum können über unsere lokalen MPW-Programmpartner [Toppan Technical Design Center Co., Ltd \(TDC\)](#) und [MEDs Technologies](#) teilnehmen.

Der MPW-Terminplan für 2016 ist jetzt veröffentlicht worden, und die genauen Starttermine für die jeweiligen Prozesse können auf www.ams.com/MPW eingesehen werden.

Um den MPW-Service zu nutzen, übermitteln die Foundry-Kunden ihre vollständigen GDSII-Daten zu bestimmten Terminen und erhalten ungeprüfte, assemblierte Muster oder ungehäuste Chips. Die kurzen Lieferzeiten betragen normalerweise 8 Wochen für CMOS- und 12 Wochen für HV-CMOS-, SiGe-BiCMOS- und Embedded-Flash-Prozesse.

Alle Prozesstechnologien werden vom bewährten und bekannten „hitkit“ unterstützt, dem branchenweiten Benchmark für Prozessdesignkits, das auf Entwicklungssoftware von Cadence, Mentor Graphics oder Keysight aufsetzt. Der hitkit ist voll ausgestattet mit 100% siliziumqualifizierten Standardzellen, Peripheriezellen und Analogzellen wie Komparatoren, Operationsverstärker und stromsparende A/D- und D/A-Wandler. Kundenspezifische Analog- und HF-Bauteile, Assura- und Calibre-Verifikationsregeln sowie präzise beschriebene Schaltungssimulationsmodelle ermöglichen einen unkomplizierten Einstieg in das Design von komplexen und leistungsfähigen Mixed-Signal-ICs. Über die standardmäßigen Prototyping-Services hinaus bietet ams modernste analoge IP-Blöcke, Speicherblöcke (RAM/ROM) und IC-Gehäuse aus Keramik oder Kunststoff.

Erfahren Sie mehr über den umfassenden Service und das Technologie-Portfolio des Full Service Foundry unter www.ams.com/foundry.

Über den Geschäftsbereich Full Service Foundry von ams

Der Geschäftsbereich Full Service Foundry von ams hat sich erfolgreich im Foundry-Markt für analoge und Mixed-Signal-ICs positioniert. Sein Portfolio an Halbleitertechnologien umfasst auch 0,18µm- und 0,35µm-Spezialtechnologien basierend auf den analogen, Mixed-Signal-, Hochvolt- und Hochfrequenz-Prozessen von ams. ams bietet mit seiner Initiative "More than Silicon" ein umfassendes Paket aus Technik und Dienstleistungen an, das die üblichen Foundry-Angebote der Branche weit übersteigt. Das Unternehmen bietet auch führende Technologien wie etwa 3D-ICs mittels Siliziumdurchkontaktierungen, Farbfilter, kundenspezifische Modifikation des Back-End-Prozesses, WLCSP und vieles mehr. Erstklassige Unterstützung während der Entwicklung, Hochleistungswerkzeuge und erfahrene Ingenieure, in Silizium bewährte analoge Hochleistungs-IP-Komponenten, Dienstleistungen beim Zusammenbau und Test für schlüsselfertige Lösungen komplettieren das Servicepaket der Full Service Foundry.



Über ams

ams ist international führend in der Entwicklung und Herstellung von Sensorlösungen und analogen ICs. Unsere Mission ist es die Welt mit Sensorlösungen zu gestalten und so die nahtlose Verbindung zwischen Mensch und Technologie zu ermöglichen.

Die Produkte von ams werden in Anwendungen eingesetzt, die höchste Präzision, Empfindlichkeit und Genauigkeit, einen weiten Arbeitsbereich und äußerst niedrigen Stromverbrauch erfordern. Das Produktportfolio umfasst Sensoren, Sensorschnittstellen, Power Management-ICs und Wireless-ICs für Kunden in den Märkten Consumer, Mobilkommunikation, Industrie, Medizintechnik und Automotive.

ams mit Hauptsitz in Österreich, beschäftigt global über 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist ein wichtiger Partner für mehr als 8.000 Kunden weltweit. ams ist an der SIX Swiss Stock Exchange börsennotiert (Tickersymbol: AMS). Weitere Informationen über ams unter www.ams.com.

Nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle und bleiben Sie mit ams in Kontakt:

Folgen Sie uns auf Twitter unter <https://twitter.com/amsAnalog> oder auf <https://www.linkedin.com/company/ams-ag>

Für weitere Informationen

Medienkontakt

ams AG
Ulrike Anderwald
Head of Marketing Communications
T +43 (0) 3136 500 31200
press@ams.com
www.ams.com

Technischer Kontakt

ams AG
Andreas Wild
Senior Marketing Manager, Full Service Foundry
T +43 3136 500 31246
andreas.wild@ams.com
www.ams.com